



**EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ AM 25.08.2016  
MIT ALEXANDER HÄUSLER, Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus/  
Neonazismus (Forena) der Fachhochschule Düsseldorf**

**Pressekonferenz zur Veranstaltungsreihe  
PROTEST, POPULISMUS, POLITIKALTERNATIVE?  
Rechtspopulismus in Deutschland**

**Hannover-** Das **Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung** lädt in Zusammenarbeit mit dem **DGB Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt** für Donnerstag, 25. August 2016 ab 11.00 Uhr in die Räumlichkeiten der Friedrich-Ebert-Stiftung, Theaterstraße 3, 30159 Hannover, ein.

Wir wollen Sie über die Veranstaltungsreihe zum Thema **„PROTEST, POPULISMUS, POLITIKALTERNATIVE? Rechtspopulismus in Deutschland“** informieren. Diese führen wir vom 24. August bis zum 6. September 2016 in verschiedenen Orten in Niedersachsen durch.

Seit den Europawahlen 2014 nehmen rechtspopulistische und rechtsextreme Tendenzen fast überall in Europa zu. In Europa gewinnen rechtsgerichtete Parteien immer mehr Zuspruch. Denn Menschen aus der Mitte unserer Gesellschaft, fühlen sich mit ihren Ängsten und Sorgen dort offenbar ernster genommen als bei den etablierten Parteien. Diese Entwicklung stellt eine besondere Herausforderung für die Politik auf Bundes- und Landesebene, aber auch direkt vor Ort dar. Was also tun?

Dazu werden **Alexander Häusler**, Fachhochschule Düsseldorf, **Sebastian Meise** (DGB) und **Franziska Schröter**, Landesbüro Niedersachsen, die Veranstaltungsreihe und ihre thematischen Schwerpunkte vorstellen.

Für weitere Fragen und Anregungen erreichen Sie das Landesbüro auch unter 0511-357708-30.

**In aller Kürze:**

**25. August 2016 ab 11.00 Uhr: Pressekonferenz des DGB und der Friedrich-Ebert-Stiftung zum Thema „Rechtspopulismus in Deutschland“**

In den Räumlichkeiten der  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Niedersachsen  
Theaterstraße 3 (Haus A, 5. OG)  
30159 Hannover

Zu Ihrer Information fügen wir die Veranstaltungseinladung dieser Pressemitteilung hinzu.

Weitere Infos und Anmeldung unter [www.fes.de/niedersachsen/veranstaltungen.php](http://www.fes.de/niedersachsen/veranstaltungen.php) oder [niedersachsen@fes.de](mailto:niedersachsen@fes.de)

# PROTEST, POPULISMUS, POLITIKALTERNATIVE?

Rechtspopulismus in Deutschland

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

**DGB**

Kreis- und  
Stadtverbände

24. August 2016, 19.00 Uhr  
ASB-Bahnhof Barsinghausen

# PROTEST, POPULISMUS, POLITIKALTERNATIVE?

## Rechtspopulismus in Deutschland

Seit den Europawahlen 2014 nehmen rechtspopulistische und rechtsextreme Tendenzen fast überall in Europa zu. Entsprechend werden auch rechtsgerichtete Parteien in Europa stärker und gewinnen immer mehr Zustimmung in der Bevölkerung.

Rechtspopulist\_innen grenzen sich selbst und ihre Gruppe stark von Menschen anderer Herkunft oder Religion ab und schüren gezielt Ängste in der Bevölkerung. Auch in Deutschland lässt sich ein solcher Rechtsruck erkennen. Menschen aus der Mitte unserer Gesellschaft sprechen darauf an, weil sie sich in ihren Ängsten und Sorgen ernstgenommen fühlen. Diese Entwicklung stellt eine besondere Herausforderung für die Politik auf Bundes- und Landesebene, aber auch kommunal direkt vor Ort dar. Genauso ist die Zivilgesellschaft gefordert, aktiv zu werden, auch in Gewerkschaften und Betrieben.

Was also tun? Über diese und viele andere Fragen wollen wir mit Ihnen und unseren Gästen ins Gespräch kommen. Wir laden Sie herzlich zu dieser Diskussion ein!

### Weitere Termine

**25.8. Stade**

**5.9. Lüneburg**

**6.9. Peine**

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.*

### 19.00 Uhr Begrüßung

**Sebastian Meise**, DGB Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

**Franziska Schröter**, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

### Kurzimpuls

**Alexander Häusler**, Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus/Neonazismus (Forena) der Fachhochschule Düsseldorf

### Fishbowl-Diskussion mit:

**Ingo Arlt**, IG Metall Hannover

**Alexander Häusler**

**Michael Hans Höntsch MdL**, Sprecher gegen Rechts der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag

**Antje Marklein**, Superintendentin des Kirchenkreis Ronnenberg

### Moderation

**Dirk Assel**, Projekt

„Für Demokratie Courage zeigen“

### 21.00 Uhr Ende und Ausklang

### Veranstaltungsort:

**ASB-Bahnhof**

Berliner Straße 8

30890 Barsinghausen

### Informationen:

**Landesbüro Niedersachsen  
der Friedrich-Ebert-Stiftung**

Theaterstraße 3

30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-30 / Fax: -40

E-Mail: [niedersachsen@fes.de](mailto:niedersachsen@fes.de)

Internet: [www.fes.de/niedersachsen](http://www.fes.de/niedersachsen)

**DGB Bezirk Niedersachsen –  
Bremen – Sachsen-Anhalt**

für die Kreis- und Stadtverbände  
Otto-Brenner-Straße 7

30159 Hannover

Tel.: 0511 12601-40 / Fax: -57

E-Mail: [bezirk.nsb-san@dgb.de](mailto:bezirk.nsb-san@dgb.de)

Internet: <http://niedersachsen.dgb.de>

# PROTEST, POPULISMUS, POLITIKALTERNATIVE?

Rechtspopulismus in Deutschland

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

**DGB**

Kreis- und  
Stadtverbände

25. August 2016, 18.00 Uhr  
Seminarturnhalle Stade

# PROTEST, POPULISMUS, POLITIKALTERNATIVE?

## Rechtspopulismus in Deutschland

Seit den Europawahlen 2014 nehmen rechtspopulistische und rechtsextreme Tendenzen fast überall in Europa zu. Entsprechend werden auch rechtsgerichtete Parteien in Europa stärker und gewinnen immer mehr Zustimmung in der Bevölkerung.

Rechtspopulist\_innen grenzen sich selbst und ihre Gruppe stark von Menschen anderer Herkunft oder Religion ab und schüren gezielt Ängste in der Bevölkerung. Auch in Deutschland lässt sich ein solcher Rechtsruck erkennen. Menschen aus der Mitte unserer Gesellschaft sprechen darauf an, weil sie sich in ihren Ängsten und Sorgen ernstgenommen fühlen. Diese Entwicklung stellt eine besondere Herausforderung für die Politik auf Bundes- und Landesebene, aber auch kommunal direkt vor Ort dar. Genauso ist die Zivilgesellschaft gefordert, aktiv zu werden, auch in Gewerkschaften und Betrieben.

Was also tun? Über diese und viele andere Fragen wollen wir mit Ihnen und unseren Gästen ins Gespräch kommen. Wir laden Sie herzlich zu dieser Diskussion ein!

### Weitere Termine

**24.8. Barsinghausen**

**5.9. Lüneburg**

**6.9. Peine**

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.*

### 18.00 Uhr Begrüßung

**Sebastian Meise**, DGB Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

**Franziska Schröter**, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

### Kurzimpuls

**Alexander Häusler**, Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus/Neonazismus (Forena) der Fachhochschule Düsseldorf

### Fishbowl-Diskussion mit

**Annette Düring**, Regionsgeschäftsführerin DGB Bremen Elbe Weser

**Wulf Gräntzdörffer**, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Ev.-luth. Landeskirche Hannover (angefragt)

**Alexander Häusler**

### Moderation

**Lutz Bock**, DGB Region Bremen Elbe Weser

### 20.00 Uhr Ende und Ausklang

### Veranstaltungsort:

**Seminarturnhalle**  
Seminarstraße 7  
21682 Stade

### Informationen:

**Landesbüro Niedersachsen  
der Friedrich-Ebert-Stiftung**

Theaterstraße 3  
30159 Hannover  
Tel.: 0511 357708-30 / Fax: -40  
E-Mail: niedersachsen@fes.de  
Internet: [www.fes.de/niedersachsen](http://www.fes.de/niedersachsen)

**DGB Bezirk Niedersachsen –  
Bremen – Sachsen-Anhalt**

für die Kreis- und Stadtverbände  
Otto-Brenner-Straße 7  
30159 Hannover  
Tel.: 0511 12601-40 / Fax: -57  
E-Mail: [bezirk.nsb-san@dgb.de](mailto:bezirk.nsb-san@dgb.de)  
Internet: <http://niedersachsen.dgb.de>

# PROTEST, POPULISMUS, POLITIKALTERNATIVE?

Rechtspopulismus in Deutschland

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

**DGB**

Kreis- und  
Stadtverbände

5. September 2016, 17.30 Uhr  
Glockenhaus Lüneburg

# PROTEST, POPULISMUS, POLITIKALTERNATIVE?

## Rechtspopulismus in Deutschland

Seit den Europawahlen 2014 nehmen rechtspopulistische und rechtsextreme Tendenzen fast überall in Europa zu. Entsprechend werden auch rechtsgerichtete Parteien in Europa stärker und gewinnen immer mehr Zustimmung in der Bevölkerung.

Rechtspopulist\_innen grenzen sich selbst und ihre Gruppe stark von Menschen anderer Herkunft oder Religion ab und schüren gezielt Ängste in der Bevölkerung. Auch in Deutschland lässt sich ein solcher Rechtsruck erkennen. Menschen aus der Mitte unserer Gesellschaft sprechen darauf an, weil sie sich in ihren Ängsten und Sorgen ernstgenommen fühlen. Diese Entwicklung stellt eine besondere Herausforderung für die Politik auf Bundes- und Landesebene, aber auch kommunal direkt vor Ort dar. Genauso ist die Zivilgesellschaft gefordert, aktiv zu werden, auch in Gewerkschaften und Betrieben.

Was also tun? Über diese und viele andere Fragen wollen wir mit Ihnen und unseren Gästen ins Gespräch kommen. Wir laden Sie herzlich zu dieser Diskussion ein!

### Weitere Termine

**24.8. Barsinghausen**

**25.8. Stade**

**6.9. Peine**

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.*

### 17.30 Uhr Begrüßung

**Sebastian Meise**, DGB Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

**Franziska Schröter**, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

### Kurzimpuls

**Alexander Häusler**, Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus/Neonazismus (Forena) der Fachhochschule Düsseldorf

### Fishbowl-Diskussion mit:

**Alexander Häusler**

**Olaf Meyer**, Antifaschistische Aktion

**Matthias Richter-Steinke**, Regionsgeschäftsführer DGB Nord-Ost-Niedersachsen

### Moderation

**Nissar Gardi**, Erziehungswissenschaftlerin und Bildungsreferentin im Projekt *empower*-Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt

### 19.30 Uhr Ende und Ausklang

### Veranstaltungsort:

**Glockenhaus Lüneburg**

Glockenstraße 9  
21335 Lüneburg

### Informationen:

**Landesbüro Niedersachsen  
der Friedrich-Ebert-Stiftung**

Theaterstraße 3  
30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-30 / Fax: -40

E-Mail: [niedersachsen@fes.de](mailto:niedersachsen@fes.de)

Internet: [www.fes.de/niedersachsen](http://www.fes.de/niedersachsen)

**DGB Bezirk Niedersachsen –  
Bremen – Sachsen-Anhalt**

für die Kreis- und Stadtverbände  
Otto-Brenner-Straße 7

30159 Hannover

Tel.: 0511 12601-40 / Fax: -57

E-Mail: [bezirk.nsb-san@dgb.de](mailto:bezirk.nsb-san@dgb.de)

Internet: <http://niedersachsen.dgb.de>

# PROTEST, POPULISMUS, POLITIKALTERNATIVE?

Rechtspopulismus in Deutschland

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

**DGB**

Kreis- und  
Stadtverbände

6. September 2016, 18.00 Uhr  
Gewerkschaftshaus Peine

# PROTEST, POPULISMUS, POLITIKALTERNATIVE?

## Rechtspopulismus in Deutschland

Seit den Europawahlen 2014 nehmen rechtspopulistische und rechtsextreme Tendenzen fast überall in Europa zu. Entsprechend werden auch rechtsgerichtete Parteien in Europa stärker und gewinnen immer mehr Zustimmung in der Bevölkerung.

Rechtspopulist\_innen grenzen sich selbst und ihre Gruppe stark von Menschen anderer Herkunft oder Religion ab und schüren gezielt Ängste in der Bevölkerung. Auch in Deutschland lässt sich ein solcher Rechtsruck erkennen. Menschen aus der Mitte unserer Gesellschaft sprechen darauf an, weil sie sich in ihren Ängsten und Sorgen ernstgenommen fühlen. Diese Entwicklung stellt eine besondere Herausforderung für die Politik auf Bundes- und Landesebene, aber auch kommunal direkt vor Ort dar. Genauso ist die Zivilgesellschaft gefordert, aktiv zu werden, auch in Gewerkschaften und Betrieben.

Was also tun? Über diese und viele andere Fragen wollen wir mit Ihnen und unseren Gästen ins Gespräch kommen. Wir laden Sie herzlich zu dieser Diskussion ein!

### Weitere Termine

**24.8. Barsinghausen**

**25.8. Stade**

**5.9. Lüneburg**

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.*

### 18.00 Uhr Begrüßung

**Sebastian Meise**, DGB Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

**Franziska Schröter**, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

### Kurzimpuls

**Alexander Häusler**, Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus/Neonazismus (Forena) der Fachhochschule Düsseldorf

### Fishbowl-Diskussion mit

**Naciye Celebi-Bektas**, DGB Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt/ Frauen- und Gleichstellungspolitik

### Alexander Häusler

**Nicole Laskowski**, Pressesprecherin des ev.-luth. Kirchenkreises Peine

**Frank Raabe-Lindemann**, Gewerkschaftssekretär bei der IG Metall Salzgitter-Peine

### Moderation

**Anis Ben-Rhouma**, IG BCE

### 20.00 Uhr Ende und Ausklang

### Veranstaltungsort:

**Gewerkschaftshaus Peine**

Lindenstraße 34

31224 Peine

### Informationen:

**Landesbüro Niedersachsen  
der Friedrich-Ebert-Stiftung**

Theaterstraße 3

30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-30 / Fax: -40

E-Mail: [niedersachsen@fes.de](mailto:niedersachsen@fes.de)

Internet: [www.fes.de/niedersachsen](http://www.fes.de/niedersachsen)

**DGB Bezirk Niedersachsen –  
Bremen – Sachsen-Anhalt**

für die Kreis- und Stadtverbände  
Otto-Brenner-Straße 7

30159 Hannover

Tel.: 0511 12601-40 / Fax: -57

E-Mail: [bezirk.nsb-san@dgb.de](mailto:bezirk.nsb-san@dgb.de)

Internet: <http://niedersachsen.dgb.de>